

AUS DEN BEZIRKEN

400 neue Wohnungen

KLAGENFURT. In Klagenfurt werden ab heuer rund 400 neue Wohnungen gebaut. Darunter eine Anlage für betreutes Wohnen in der Pischeldorfer Straße. Die barrierefreien Wohnungen sind auch mit einer 24-Stunden-Notrufanlage ausgestattet.

Vorbereitungen für Chef-Nachwahl

SPITTAL. Eine TV-Aussage von Team-Stronach-Spitzenkandidat Gerhard Köfer lässt Spekulationen über einen möglichen Abgang als Bürgermeister zu. Wie rüsten sich die Gemeinderatsfraktionen in Spittal für diesen möglichen „Ernstfall“?



Seit 48 Jahren spielen sie „original“ und „fidel“ auf PRIVAT

Gold für die „Original fidelen Lavanttaler“

WOLFSBERG. Mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik wurden vorgestern Hubert Urach und die „Original fidelen Lavanttaler“ ausgezeichnet. Seit 48 Jahren sind sie im Geschäft, im Juni präsentieren sie CD Nummer 41. Endgültig in den Ruhestand treten wollen sie zum 50-Jahr-Jubiläum.



Das „Denkmal der Namen“ in der Villacher Widmannngasse inspirierte die Jugendlichen zu einem Theaterstück

PRIVAT

Gedenken an Nazi-Opfer

VILLACH. Seit Mitte Oktober arbeiten 60 Jugendliche an der Theaterproduktion „DenkMal“. Das Stück erzählt die Schicksale jener Opfer der NS-Diktatur, deren Namen auf dem Villacher „Denkmal der Namen“ zu lesen sind. Premiere des Stücks ist am 4. April.

Gegen teures Wohnen in Tälern

LIENZ. Osttirol leidet nicht unter Wohnungsmangel. Das Land setzte auch Maßnahmen für leistbares Wohnen. Um die Abwanderung zu bremsen, soll dem teuren Wohnen im ländlichen Raum über höhere Wohnbauförderung gegengesteuert werden.

„Plötzlich w



„Es tut mir so leid, es ist leider Gottes siert“, sagt der 27-Jährige vor Gericht

Lkw blieben im Schnee hängen: „Süd“ blockiert

Bis zu 35 Zentimeter Neuschnee auf der

KLAGENFURT. „Die Prognosen der Meteorologen haben punktgenau gestimmt“, sagt Markus Bratschko, Leiter der Asfinag Straßenmeisterei Unterwald auf der Pack. Mit sieben Pflügen war sein Stützpunkt am Dienstag von 1 Uhr früh bis 11.30 Uhr unterwegs, um bis zu 35 Zentimeter Neuschnee bewältigen und die „Süd“ offen halten zu können.

„Zwei Mal mussten wir trotzdem für je zehn Minuten sperren, da hängen gebliebene Laster abgeschleppt werden mussten“, schildert Bratschko. Auf der Kärntner Seite der A 2 leisteten die Räumtruppen der Asfinag Autobahnmeisterei Wolfsberg

Schwerarbeit. „Wir sind koordiniert“, schildert Bratschko. In Absprache mit der Polizei musste die Kette von Lastwagen über 7,5 Meter lang gehängt werden. In Pöchlarn waren am Vormittag Fahrstreifen beim Aufräumen bei Wolfsberg blockiert. Um die Packung von den Schneemaßnahmen zu befreien, kamen zwei Einsatzkräfte zum Einsatz. Am Nachmittag es auf der Pack zwei Lastwagen. Der Verkehr rollte aber dem salznassen Asphalt entgegen. Die Sperrhinderungen kam es zu. Die Pöchlarn-Passstraßen Richtung

PETER KL

Wetter.
Kommt der Frühling? Mehr Infos im Web
www.kleinezeitung.at/wetter